Dienstleistungen für Kleinkinder in Südtirol

Fallstudie: Genossenschaft Casa Bimbo Tagesmutter onlus

AFI IPL

Vorstellung der Forschungsergebnisse

Die Untersuchung:
Fragebogen für die Familien, die die angebotenen Dienstleistungen für Kleinkinder der "Gen. Casa Bimbo" Tagesmutter in Anspruch nehmen. (Fallstudie)

Unsere Stichprobe:
334 in ganz Südtirol wohnhafte Familien

71,3% antworteten auf italienisch
28,7% auf deutsch

Die Familien, welche den Fragebogen beantwortet haben

78% beide Eltern sind italienische Staatsbürger
13% beide Eltern sind ausländische Staatsbürger
8% gemischte Staatsangehörigkeit der Eltern

63% der Eltern sind verheiratet, 26% leben in einer Partnerschaft zusammen
55% der Familien haben ein Kind - 34% der Familien 2 Kinder

86% der Mütter sind erwerbstätig
92% der Väter sind erwerbstätig

SWOT-Analyse

S Strenghts
Aktuelle Stärken

W Weaknesses
Aktuelle Schwächen

O Opportunities
zukünftige Chancen

(Höhere) Flexibilisierung der Dienstzeiten / Familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung

nicht nach Wohnort erstellte Rangordnungen

Prinzip der freie Wahl

Teilzeitelternurlaub

Kleinkinderdienstleistungen sind eine Investition in die Zukunft
und nicht nur als "Kosten" zu betrachten.
Strategie der frühzeitigen Investition

T Threats
zukünftige Risiken

Qualität der Dienstleistungen (Einrichtungen, Unterstützung bei der Erziehung/Betreuung u.s.w.)
Qualität der Arbeit der ErzieherInnen + Aufwertung ihrer Arbeit (z.B. Einstufung u.s.w.)

Qualitativ hochwertige verbrachte Zeit beider Eltern mit ihren Kindern

Rückgang der öffentlichen Finanzierung (?)

Silvia Vogliotti

Bozen, 28.11.2013

AFI IPL

Prezi

Dienstleistungen für Kleinkinder in Südtirol

Fallstudie: Genossenschaft Casa Bimbo Tagesmutter onlus

AFI IPL

Vorstellung der Forschungsergebnisse

Die Untersuchung:
Fragebogen für die Familien, die die angebotenen Dienstleistungen für Kleinkinder der "Gen. Casa Bimbo" Tagesmutter in Anspruch nehmen. (Fallstudie)

Unsere Stichprobe:
334 in ganz Südtirol wohnhafte Familien

71,3% antworteten auf italienisch
28,7% auf deutsch

Die Familien, welche den Fragebogen beantwortet haben

78% beide Eltern sind italienische Staatsbürger
13% beide Eltern sind ausländische Staatsbürger
8% gemischte Staatsangehörigkeit der Eltern

63% der Eltern sind verheiratet, 26% leben in einer Partnerschaft zusammen
55% der Familien haben ein Kind - 34% der Familien 2 Kinder

86% der Mütter sind erwerbstätig
92% der Väter sind erwerbstätig

SWOT-Analyse

S Strenghts
Aktuelle Stärken

W Weaknesses
Aktuelle Schwächen

O Opportunities
zukünftige Chancen

(Höhere) Flexibilisierung der Dienstzeiten / Familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung

nicht nach Wohnort erstellte Rangordnungen

Prinzip der freie Wahl

Teilzeitelternurlaub

Kleinkinderdienstleistungen sind eine Investition in die Zukunft
und nicht nur als "Kosten" zu betrachten.
Strategie der frühzeitigen Investition

T Threats
zukünftige Risiken

Qualität der Dienstleistungen (Einrichtungen, Unterstützung bei der Erziehung/Betreuung u.s.w.)
Qualität der Arbeit der ErzieherInnen + Aufwertung ihrer Arbeit (z.B. Einstufung u.s.w.)

Qualitativ hochwertige verbrachte Zeit beider Eltern mit ihren Kindern

Rückgang der öffentlichen Finanzierung (?)

Silvia Vogliotti

Bozen, 28.11.2013

AFI IPL

Prezi

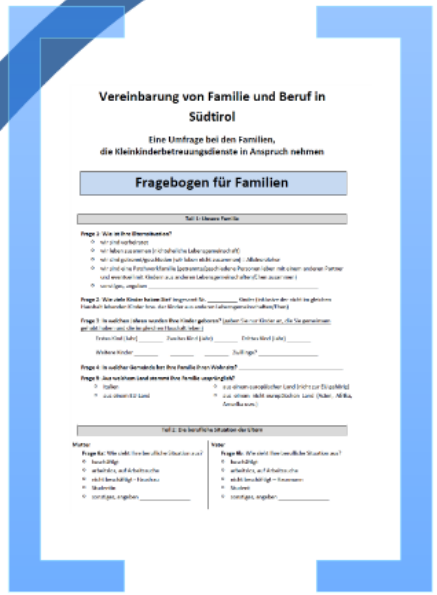
Dienstleistungen für Kleinkinder in Südtirol

Fallstudie: Genossenschaft Casa Bimbo Tagesmutter onlus

AFI IPL

Vorstellung der Forschungsergebnisse

Prezi



Vereinbarung von Familie und Beruf in Südtirol

Eine Umfrage bei den Familien, die Kleinkinderbetreuungsdienste in Anspruch nehmen

Fragebogen für Familien

Die Untersuchung:

Fragebogen für die Familien, die die angebotenen Dienstleistungen für Kleinkinder der "Gen. Casa Bimbo" Tagesmutter in Anspruch nehmen.
(Fallstudie)

Unsere Stichprobe:

334 in ganz Südtirol wohnhafte Familien

71,3% antworteten auf italienisch
28,7% auf deutsch

78% beide Elter
13% beide Elter

Prezi

en

Die Familien, welche den Fragebogen beantwortet haben

78% beide Eltern sind italienische Staatsbürger
13% beide Eltern sind ausländische Staatsbürger
8% gemischte Staatsangehörigkeit der Eltern

63% der Eltern sind verheiratet, 26% leben in einer Partnerschaft zusammen
55% der Familien haben ein Kind - 34% der Familien 2 Kinder

86% der Mütter sind erwerbstätig
92% der Väter sind erwerbstätig

Prezi

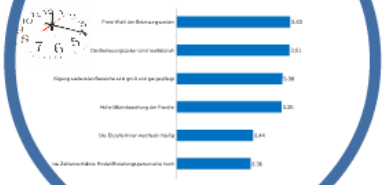
SWOT-Analyse

Prezi

Strenghts
Aktuelle Stärken

Bewertung der Familien:

Bewertung der Familien einiger Aspekte der Dienstleistung (N = 300)
1 = "gar nicht einverstanden" bis 4 "völlig einverstanden"



Faktoren, welche die Wahl beeinflussten

Faktoren, welche die Wahl der Dienstleistung beeinflussten
(N = 269) - 1 "gar nicht" bis 10 "sehr stark"

Die Bewertung der Familien

Bewertung der Familien bezüglich einiger Aspekte der Dienstleistung (N = 321)
1 "gar nicht einverstanden" bis 4 "völlig einverstanden"

Strenghts
Aktuelle Stärken

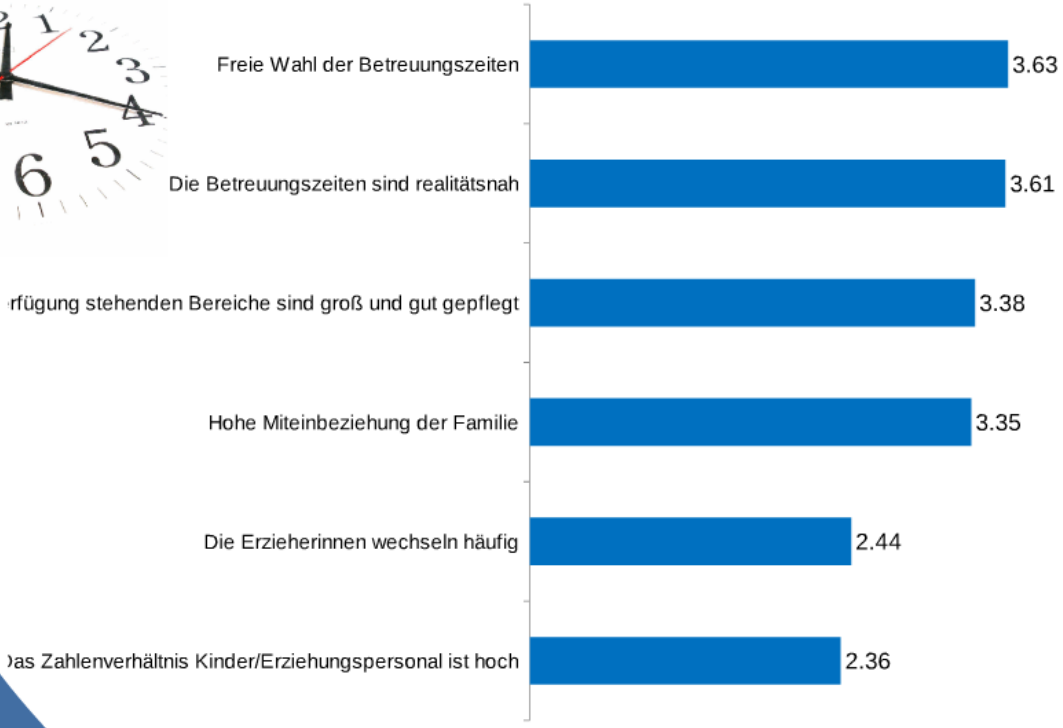
Flexibilität der Betreuungszeiten

interessantes pädagogisches Konzept, soziale Einbindung und Förderung der Selbständigkeit der Kinder

Prezi

Bewertung der Familien:

Bewertung der Familien einiger Aspekte der Dienstleistung (N = 300)
1 = “gar nicht einverstanden” bis 4 “völlig einverstanden”



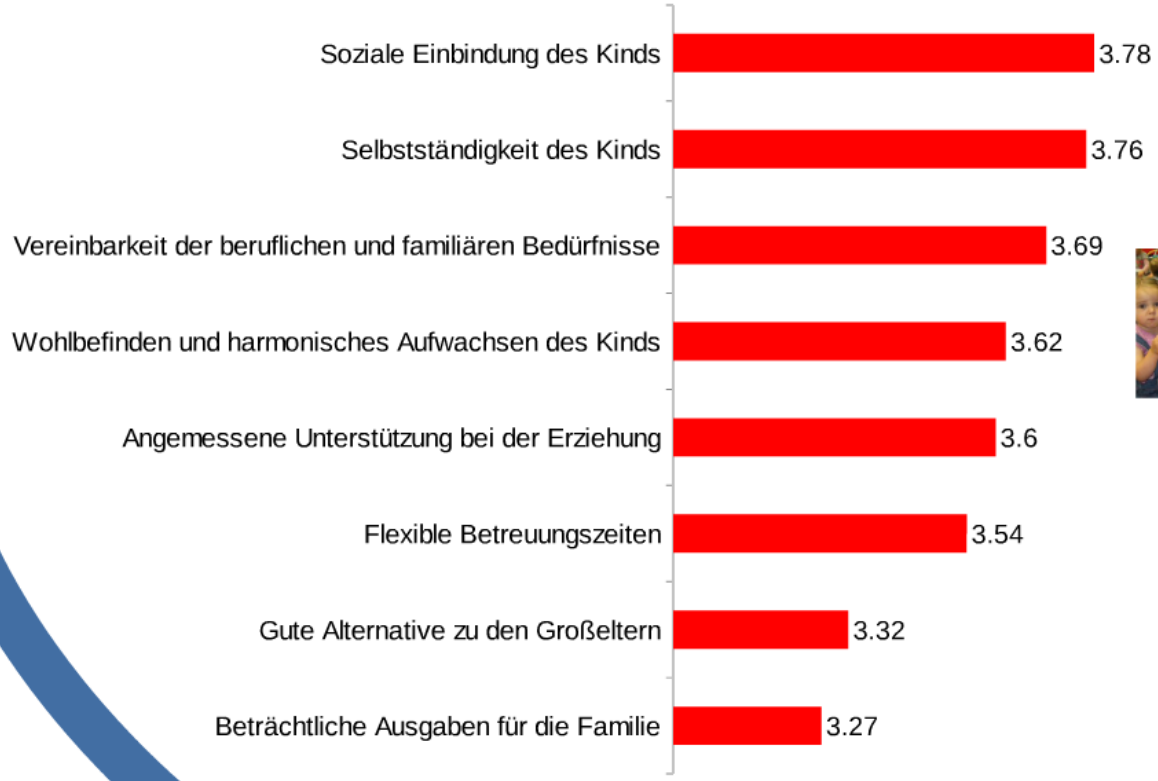
Prezi

Faktoren,
welche die Wahl beeinflussten

Prezi

Die Bewertung der Familien

Bewertung der Familien bezüglich einiger Aspekte der Dienstleistung (N = 321)
1 “gar nicht einverstanden” bis 4 “völlig einverstanden”



Prezi

Strenghts
Aktuelle Stärken

Flexibilität der Betreuungszeiten

interessantes pädagogisches Konzept, soziale Einbindung und Förderung der Selbständigkeit der Kinder

Prezi

W

Weaknesses
Aktuelle Schwächen

"Fairer Preis"

Nach Angaben der Familien beträgt der "faire Preis"

Kosten

Kosten pro Monat (nach Abzug der Vergünstigungen)

weniger als 300 €	45%
301-400 €	35%
401-500 €	9%
> 500 €	9%
keine Antwort	2%

Wie bewerten die Familien die Kosten?

49% angemessen
38% hoch
11% sehr hoch

Tarifvergünstigungen

60% der Familien haben eine finanzielle Vergünstigung beantragt.

36% der Familien haben keinen Antrag gestellt; 2% der Familien wussten nichts von der Vergünstigung.

Bei 60% der Familien wurde der Antrag bewilligt (durchschn. 1,74 € / Stunde)

(im Durchschnitt 191 € pro Monat)

Insgesamt: 1/3 der Familien wird eine finanzielle Beihilfe gewährt.

Weaknesses
aktuelle Schwächen

- hohe Kosten (nach Bewertung der Familien)
- finanzielle Vergünstigungen für wenige Familien
- Wohnortgemeinde als Kriterium bei der Erstellung der Rangordnungen
- (unterschiedliche Tarife nach Dienstleistung --> Vereinheitlichung im neuen Landesgesetz)

Kosten

Kosten pro Monat (nach Abzug der Vergünstigungen)

weniger als 300 €	45%
301-400 €	35%
401-500 €	9%
> 500 €	9%
keine Antwort	2%

Wie bewerten die Familien die Kosten?

49% angemessen

38% hoch

11% sehr hoch

Prezi

"Fairer Preis"

Nach Angaben der Familien beträgt der "faire Preis"

instigungen)

60% der Famil

Prezi

Tarifvergünstigungen

60% der Familien haben eine finanzielle Vergünstigung beantragt.

36% der Familien haben keinen Antrag gestellt; 2% der Famlien wussten nichts von der Vergünstigung.

Bei 60% der Familien wurde der Antrag bewilligt (durchschn. 1,74 € / Stunde)

(im Durchschnitt 191 € pro Monat)

Insgesamt: 1/3 der Familien wird eine finanzielle Beihilfe gewährt.

Prezi

Weaknesses
aktuelle Schwächen

- hohe Kosten (nach Bewertung der Familien)
- finanzielle Vergünstigungen für wenige Familien
- Wohnortgemeinde als Kriterium bei der Erstellung der Rangordnungen
- (unterschiedliche Tarife nach Dienstleistung --> Vereinheitlichung im neuen Landesgesetz)

Prezi

T Threats
zukünftige Risiken

Qualität der Dienstleistungen (Einrichtungen, Unterstützung bei der Erziehung/Betreuung u.s.w.)

Qualität der Arbeit der ErzieherInnen + Aufwertung ihrer Arbeit (z.B. Einstufung u.s.w.)

Qualitativ hochwertige verbrachte Zeit beider Eltern mit ihren Kindern

Rückgang der öffentlichen Finanzierung (?)

Prezi

O Opportunities zukünftige Chancen

(Höhere) Flexibiliserung der Dienstzeiten / Familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung

nicht nach Wohnort erstellte Rangordungen

Prinzip der freie Wahl

Teilzeitelternurlaub

Kleinkinderdienstleistungen sind eine Investition in die Zukunft und nicht nur als "Kosten" zu betrachten .
Strategie der frühzeitigen Investition

Prezi

James Heckmann (Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaften 2000):

"Die Vorteile der Investition in Humankapital nehmen mit zunehmendem Alter ab. Investitionen im Vorschulalter sind wirkungsvoller, zum Einen weil Kinder im Vorschulalter „formbarer" sind und keine bereits gefestigten problematischen Situationen auftauchen, zum Anderen weil sie von einem im Zeitverlauf kumulierenden Effekt geprägt sind".

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Grazie per l 'attenzione!

AFI IPL

Prezi